

**Erledigt**

## **VM Empfehlung auf X299 Hackintosh**

**Beitrag von „PGC“ vom 11. November 2020, 08:14**

Guten Morgen

Ich habe mit virtuellen Maschinen noch recht wenig Erfahrung.

Bei meinem neuen X299 Hackintosh, welcher gerade gebaut wird (Komponenten +/- wie beim [Guide](#) von DSM2 allerdings mit 10980XE CPU), möchte ich eine VM mit Windows 10 installieren. Ich muss manchmal kleinere Aufgaben in Windows erledigen, das ist aber nichts wildes und braucht kaum Rechenpower.

Ich habe folgendes Tutorial gefunden und finde die ganze Einrichtung eigentlich relativ simpel: <https://www.youtube.com/watch?v=HEL9Uw3AR9s>

Was haltet ihr von VirtualBox? Läuft das gut oder gibt es andere Empfehlungen? Muss man da etwas spezielles beachten bei einem Hackintosh ([Bios Einstellungen](#), sonstige Settings, etc)?

---

**Beitrag von „DSM2“ vom 11. November 2020, 08:35**

Die beste Lösung : <https://www.parallels.com/de/>

Integriert alles komplett so das du problemlos auf alle Daten im System zugreifen kannst.

Virtualisierung muss im Bios aktiv geschaltet sein, ist aber ja auch eine der Einstellungen, die in meinem Guide ebenso geführt wird.

## **Beitrag von „PGC“ vom 11. November 2020, 08:51**

Danke für die schnelle Antwort DSM2

Gibt es denn einen entscheidenden Vorteil von Parallels gegenüber VirtualBox? Es geht mir nicht darum, dass Parallels etwas kostet. Falls das wirklich besser läuft, bin ich gerne bereit, die \$80 zu bezahlen.

Mir wurde halt VirtualBox immer wieder als Alternative zu Parallels angezeigt, daher die Frage.

---

## **Beitrag von „DSM2“ vom 11. November 2020, 09:05**

Fängt schon damit an das du keinen gemeinsamen Festplattenzugriff hast, wenn du VirtualBox nutzt, da dort lediglich ein Container erzeugt wird, der mit macOS nichts zu tun hat.

Sprich jede Kleinigkeit wird umständlich wenn du irgendwas von deinen Daten benötigst die du auf der macOS Platte hast.

Parallels führt Windows so aus, als würdest du eine Normale Mac App bedienen, sprich einfach besser integriert.

Wenn du einen Stick einsteckst, fragt dich das System wo der Stick gemountet werden soll: Sprich unter Parallels oder macOS wenn die Applikation läuft.

Bei VirtualBox wird selbst das nutzen von einem USB Stick zu nem wilden Ritt.

Das ist nur ein kleiner Teil von vielen Punkten, warum ich Parallels nur jedem empfehlen kann wenn von VM die Rede ist.

Grad nicht viel Zeit...

---

## **Beitrag von „PGC“ vom 11. November 2020, 09:19**

DSM2 Super, das hilft mir sehr bei der Entscheidung.

An dieser Stelle auch mal ein grundsätzliches Dankeschön, dass du dir immer so viel Zeit nimmst, solche Anfragen klar und verständlich zu beantworten.

---

### **Beitrag von „cmoers“ vom 11. November 2020, 11:46**

Zum Ausprobieren kann ich aus meiner Erfahrung heraus neben Parallels auch den kostenlosen VM Ware Fusion Player 12 unter Big Sur empfehlen. Hab da WIN10 Pro 20H1 drin laufen - selbst zum Zocken von "Outcast: Second Contact" reicht's dicke.